Sparkasse Ulm

Pressemitteilung

# Sparkasse Ulm feiert die offizielle Eröffnung ihres neuen BeratungsCenters in Söflingen

**Neubau bietet Raum für das komplette Spektrum an Service- und Beratungsleistungen in einem äußerst ansprechenden Umfeld**

Ulm-Söflingen, 24. September 2026

**Freudige Rückkehr an den „Söflinger Stammsitz“: Nach langen Jahren am Ausweichstandort im Pfarrer-Weiß-Weg ist die Sparkasse wieder in der Söflinger Straße, an der Hauptschlagader des traditionsreichen Ulmer Stadtteils, präsent. Die Tatsache, dass die Sparkasse Ulm auf diese Präsenz vor Ort setzt, untermauert sie auch im wörtlichen Sinne mit ihrer Investition: So steht der Neubau in Söflingen beispielhaft für den Anspruch, die Filialstruktur in einer zeitgemäßen Form weiterzuentwickeln. Optisch vermittelt der Baukörper den Eindruck von drei nebeneinanderstehenden Häusern. In den Obergeschossen hat die Sparkasse mit insgesamt 23 Wohnungen zudem neuen – davon 40 Prozent sozialen – Wohnraum realisiert. Das Sparkassengebäude ist nun am gestrigen Mittwochabend in einem feierlichen Rahmen offiziell eröffnet worden. Die ersten Kundinnen und Kunden wurden bereits am 7. September 2026 im neuen BeratungsCenter empfangen – und am Samstag, 10. Oktober sind alle Söflinger Bürgerinnen und Bürger von 11 bis 15 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ inklusive Kinderprogramm eingeladen.**

Die rund 50 geladenen Gäste wurden von **Dr. Stefan Bill** begrüßt. Der **Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Ulm** dankte allen Beteiligten für die erfolgreiche Fertigstellung des Bauvorhabens und freute sich über das sehenswerte Ergebnis: „Die mit modernster Technik ausgestatteten Räumlichkeiten – darunter sechs Beratungszimmer sowie eine 24/7-Schließfachanlage – ermöglichen uns, den Menschen in Söflingen das komplette Spektrum an Service- und Beratungsleistungen anzubieten.“

In seinem anschließenden Grußwort bezeichnete **Ulms Oberbürgermeister Martin Ansbacher** die Sparkassen-Investition in den Standort Söflingen als starkes Zeichen und hob unter anderem dessen gute Lage, Anbindung und Erreichbarkeit für viele Menschen im Stadtteil hervor. Darüber hinaus erinnerte Ansbacher an den Luftangriff, der während des Zweiten Weltkrieges den damaligen „Sonnenbunker“ auf dem heutigen Sparkassengrundstück getroffen und 173 Menschen das Leben gekostet hatte.

**Das Sonnenbunker-Denkmal bleibt erhalten**

Im Rahmen des Neubaus der Sparkasse in Söflingen war das Erinnerungsmal „Den Toten des Sonnenbunkers zum Gedächtnis“ vom Gebäude entfernt, gereinigt und eingelagert worden. Das Denkmal erinnert an den Fliegerangriff auf Söflingen und die Weststadt am 22. Februar 1945. Über 200 Menschen hatten damals in den gewölbten Kellerräumen unter der ehemaligen Brauerei des Gasthauses Sonne Zuflucht gesucht. 173 starben, als der „Sonnenbunker“ getroffen wurde. Das Denkmal zeigt den Erzengel Michael, der mit seinem Flammenschwert den Tod überwindet; und ist bereits – wieder zur Söflinger Straße hin – an gut sichtbarer Stelle angebracht worden. Es wird, so wie es ursprünglich von den Ulmer Bildhauern Georg und Eugen Scherer 1950 geplant und errichtet worden war, im Zuge der Fertigstellung der Außenanlagen einen offenen Platz mit Sitzgelegenheiten und Begrünung erhalten.

**Thomas Schlipf**, der **Leiter des BeratungsCenters in Söflingen**, rundete den inhaltlichen Part mit einem kurzen Blick auf den Neustart ab. Zudem berichtete er von dem positiven Feedback zahlreicher Söflinger Kundinnen und Kunden zu dem schönen und sehr einladend gestalteten Gebäude.

## Zahlen und Fakten

| | |
|---|---|
| Beginn Abrissarbeiten: | Herbst 2023 |
| Baubeginn: | März 2024 |
| Geschosse: | 5 plus Untergeschoss mit Tiefgarage |
| Nutzfläche Sparkasse: | 389 m² |
| Wohneinheiten: | 23, davon 40 % soziales Wohnen |
| Gesamtwohnfläche: | 1.772 m² |
| Stellplätze Tiefgarage: | 19 |
| Architekturbüro | ZG Architekten, Ulm |
| Projektsteuerung | M[Quadrat] |

## Chronologie des Bauvorhabens

**2021** stellte sich heraus, dass das ursprünglich als Projekt mehrerer Investoren geplante Neubauvorhaben aufgrund einer Vielzahl an komplexen Rahmenbedingungen nicht in der geplanten Weise zu realisieren ist.

**2021-2022** wurden daraufhin sämtliche baulichen Optionen sorgfältig geprüft, um eine tragfähige und wirtschaftlich vertretbare Entscheidung über die zukünftige Vorgehensweise treffen zu können.

**2022** stießen die neuen Pläne für das BeratungsCenter in Söflingen sowohl bei der Stadt Ulm als auch im Gestaltungsbeirat auf sehr positive Resonanz.

**2023** erfolgte im Herbst der Abbruch des alten Sparkassengebäudes

**2024** starteten im März die Bauarbeiten für den Neubau.

Am **7. September 2026** – nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit – hat das neue BeratungsCenter in Söflingen seinen Geschäftsbetrieb für die Kundinnen und Kunden aufgenommen.

**Für weitere Informationen:**

Boris Fazzini
Pressesprecher der Sparkasse Ulm
Neue Straße 66, 89073 Ulm
Telefon 0731/101-1639
Mobil 0173/5317706
boris.fazzini@spkulm.de